

Friedenskirche  
Geesthacht



# Gemeindebrief



DEZEMBER 2025  
JANUAR 2026

# Monatsplan Dezember



Dezember 2025		Termine
2.	Dienstag	19:30 Gemeindeführungssitzung
4.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19:30 Uhr Geistlicher Übungsweg
7.	Sonntag 2. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Adventsbrunch P: Birca Geitebrügge L: Gerhard Drewes
11.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
14.	Sonntag 3. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst
16.	Dienstag	19 Uhr Weihnachtskonzert mit Hanjo Gäbler
17.	Mittwoch	15 Uhr Seniorenkreis Weihnachtsfeier
18.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19:15 Uhr Eine Stunde Gott und ich
21.	Sonntag 4. Advent	10 Uhr Gottesdienst P: Edelgard Jenner L: Michaela Schumann
24.	Mittwoch Heiligabend	16 Uhr Christvesper P: Birca Geitebrügge L: Michael Blau
26.	Freitag	11 Uhr Weihnachtsgottesdienst P: Siegfried Goseberg L: Birca Geitebrügge
28.	Sonntag	Gottesdienst entfällt
31.	Mittwoch Silvester	16 Uhr Gottesdienst zum Jahresende P: Birca Geitebrügge

**Vorschau:** Sonntag, 04.01.26: 10 Uhr Neujahrsgottesdienst

Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst  
unter: [efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)



Januar 2026		Termine
4.	Sonntag	10 Uhr Neujahrgottesdienst P: Birca Geitebrügge L: Anja Krause
8.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
11.	Sonntag	16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
13.	Dienstag	19:30 Gemeindeleitungsitzung
15.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19.15 Uhr Eine Stunde Gott und ich
17.	Samstag	9 - 17 Uhr Erste-Hilfe-Kurs
18.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Gebet für die Stadt P: Birca Geitebrügge
22.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
23.	Freitag	19 Uhr Kirchenkino
25.	Sonntag	10 Uhr Familiengottesdienst
27.	Dienstag	15 Uhr Seniorenkreis
29.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19.15 Uhr Eine Stunde Gott und ich

**Vorschau:**

Sonntag, 01.02.26: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

*Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst unter:  
[efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)*



## Ihr Lieben!

im Moment befinden wir uns in der besonderen Zeit „zwischen den Jahren“-

das alte Jahr ist noch nicht ganz vergangen, und doch lugt das neue schon um die Ecke. Und gerade deshalb lädt uns diese Zeit ein, zurückzublicken.

Wie war dieses Jahr? Was hat uns Freude gemacht? Was hat uns traurig oder wütend gemacht? Wo haben wir Ideen erfolgreich in die Tat umgesetzt? Und wo mussten wir vielleicht von lieb gewonnenen Gewohnheiten Abschied nehmen? Ja, wo mussten wir vielleicht sogar von geliebten Menschen Abschied nehmen?

Auch die Jahreslosung, die uns durch das Jahr 2025 begleitet hat, lädt uns zu solch einem Innehalten ein. Damals hat Paulus die Gemeinde in Thessaloniki ermutigt, sich nicht prinzipiell gegen alles Neue, Moderne und Fremde zu stellen. Vielmehr sollten sie prüfen, was ihnen die Zeit und die Mode vor die Füße spülte - und dann mit Gottes gutem Geist entscheiden, was davon für ihr Leben in der Gemeinde und im Leben mit ihrem Herrn segensreich und sinnvoll ist.

Wie sieht da wohl unser Blick auf das vergangene Jahr aus? Haben wir Neues in unserem Leben in der Gemeinde und persönlich ausprobiert? Es geprüft? Und bewahren wir es jetzt? Viele neue Aktionen haben unser Gemeindeleben im zurückliegenden Jahr bunt gemacht: Die Sundowner-Abende, die Konzerte, der geistliche Übungsweg, die Ma(h)lzeit und die The-Chosen-Abende. Es gab Gemeinschaft, gute Gespräche, geistliche Impulse.

Aber wir brauchen auch Weisheit um zu sehen, wo wir unsere Kraft in Aktionen stecken, die sich nicht bewähren oder uns nicht gut tun. Und das gilt ja nicht nur für uns als Gemeinde, sondern auch für jeden einzelnen in seinem persönlichen Leben mit Gott.

Wohl uns also, wenn wir die etwas ruhigere Zeit zwischen den Jahren nutzen, um gemeinsam mit unserem himmlischen Vater auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Wenn wir mit ihm fragen: Was war gut? Was nicht? Was lohnt es sich zu bewahren? Was können wir getrost vergessen?

Prüft alles und behaltet das Gute!

So können wir mit guten Früchten gesegnet und von nicht

lohnendem Gepäck befreit in ein neues Jahr starten. Und das steht, egal, was es bringen mag, unter der großen Zusage unseres HERRN:

Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Zeit. (Matth. 28.20)

*Eure Birca Geitebrügge*

## Gebetstruhe

Liebe Geschwister,

wir haben so oft gehört, wie Gebete wirken und die Umbeteten sich ruhig und getragen fühlen.



### Wir danken:

- ⇒ für die gelungenen einladenden Veranstaltungen im November: Die Ma(h)lzeit, das Frauenfrühstück, den Filmabend und die vielen guten Begegnungen und Gespräche
- ⇒ für die guten, tiefgehenden Impulse durch den Geistlichen Übungsweg
- ⇒ für die vielen Kinder in unserer Gemeinde
- ⇒ für viele neue Menschen, die in unsere Gemeinde kommen

### Wir beten:

- ⇒ für eine Advents- und Weihnachtszeit, die uns zur Ruhe und zur Freude über unseren Herrn bringt.
- ⇒ für das neue Jahr in unserer Gemeinde, mit allen Veranstaltungen und Begegnungen
- ⇒ dass Menschen sich nicht nur in unsere Gemeinde, sondern zu einem Leben mit Jesus einladen lassen
- ⇒ für unsere Gottesdienste, dass sie belebende Zeiten der Gemeinschaft und der Begegnung mit Gott und Menschen sind
- ⇒ für unsere Stadt Geesthacht und dass die Friedenskirche gute Impulse in die Stadt bringt
- ⇒ für unsere Gemeindeleitung und die Mitarbeitenden in den verschiedenen Gruppen
- ⇒ für unsere Gemeindegruppen: Seniorentreff, Musikteam, Technikteam, Eine Stunde Gott und ich, Sternen-Eltern-Treff, Kindergottesdienst, Mutter-Kind-Treff und die Bibel-Musical-Gruppe „Hosianna“
- ⇒ die alten und kranken Menschen in unserer Gemeinde

***Das inständige Gebet eines Menschen, der so lebt, wie Gott es verlangt, kann viel bewirken.***

*Jakobus 5,16b*

Die Hosianna Bibel- Musical-Gruppe lädt ein

Vorschau



# DER WEG NACH BETHLEHEM

EIN MUSIKALISCHES WEIHNACHTSERLEBNIS  
FÜR DIE GANZE FAMILIE

13. DEZEMBER UND  
14. DEZEMBER 2025

INFO UND SITZPLÄTZE RESERVIEREN:  
[WWW.BIBEL-MUSICAL-HOSIANNA.DE](http://WWW.BIBEL-MUSICAL-HOSIANNA.DE)

BEGINN JEWEILS UM 16 UHR

LEITUNG ANNA ULLRICH    EINTRITT FREI    MUSICAL VON PETER MENGER

**Oberstadt Treff**  
Das MehrGenerationenHaus Geislar

Hanjo Gäbler in der Friedenskirche



THE KEYS OF CHRISTMAS

# HANJO GÄBLER

**16** DEZ **DI** 19 UHR **GEESTHACHT** FRIEDENSKIRCHE

FRIEDENSKIRCHE  
QUERSTRASSE IN 21502 GEESTHACHT  
EINTRITT FREI - UM SPENDE WIRD GEBETEN

Vorschau

**Wir laden herzlich ein!**

24.12.2025 ✨ Heiligabend ✨ Christvesper ✨ 16 Uhr

26.12.2025 ✨ Weihnachtsgottesdienst ✨ 11 Uhr

31.12.2025 ✨ Gottesdienst zum Jahresende ✨ 16 Uhr

04.01.2026 ✨ Neujahrsgottesdienst ✨ 10 Uhr

**Die Friedenskirche Geesthacht wünscht  
frohe und gesegnete Feiertage!**



## Herzliche Einladung zu einem Erste-Hilfe-Kurs in der Friedenskirche

Leider musste der geplante Erste-Hilfe-Kurs im Oktober aus gesundheitlichen Gründen vonseiten des Veranstalters abgesagt werden.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun zu einem neuen Termin einladen können.



Am Samstag, den **17. Januar** findet ein Erste-Hilfe-Kurs in den Räumen unserer Friedenskirche statt. Der Kurs umfasst 9 Unterrichtseinheiten und dauert von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Er richtet sich v.a. an ehrenamtliche Mitarbeiter in unserer Gemeinde.

Aber auch Freunde oder Bekannte können daran teilnehmen. Die Kosten können über die Betriebsgenossenschaft übernommen werden.

Anmeldungen bitte bei Birca Geitebrügge bis zum 10.01.2026.



**„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;  
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“**

Jeremia 29, 7

Am Sonntag, den **18. Januar** 2026 laden wir um 10.00 Uhr wieder zu einem Gottesdienst mit Gebet für die Stadt ein.

Besonders freuen wir uns, dass unser Bürgermeister Herr Olaf Schulze an diesem Vormittag in unserer Gemeinde zu Gast sein wird und uns aus erster Hand über die aktuellen Anliegen der Stadt berichten kann.

Lasst uns als Gemeinde diese Aufgabe sehr ernst und wahrnehmen: Gott hat uns den Auftrag gegeben, das Beste für unsere Stadt zu suchen. Wir wollen für die Menschen in unserer Nachbarschaft beten und sie immer wieder neu in den Blick nehmen. Und wir wollen fragen, wo wir praktische Hilfe leisten und uns in unserer Stadt engagieren können.

Parallel zum Gottesdienst findet auch der Kindergottesdienst statt.

**Herzliche Einladung zum Kirchenkino**

Vorschau



## **Herzliche Einladung zum Kirchenkino**

am Fr., den 23.1.2026  
um 19.00 Uhr

in der Friedenskirche Geesthacht, Querstraße 4

Der Eintritt ist frei.

Dafür erwarten euch leckere Getränke, Snacks und  
ein aktueller, sehr guter Film.

Den Titel verraten wir im Aushang im Foyer / im Schaukasten.

## Malen kann doch jeder...?!

### Ein Rückblick auf die erste Ma(h)lzeit in der Friedenskirche

Zu einem künstlerisch-kulinarischen Abend wurde im November im Rahmen der ersten „Ma(h)lzeit“ von einem Vorbereitungsteam rund um Marion Rosomm-Grolms und Tabea Winterhoff eingeladen. Ausdrücklich waren auch Menschen angesprochen worden, die sich nicht unbedingt zu den Picassos dieser Welt zählen.



Bereits beim Ankommen bestaunten wir den perfekt vorbereiteten Gemeindesaal, der an diesem Abend wirklich einem Maleratelier glich.

24 ausschließlich weibliche Künstler aus der Gemeinde, aus dem Freundeskreis und aus der Nachbarschaft hatten sich einladen lassen. (Männer, traut ihr euch nicht, den Künstler in euch wach zu küssen???) Auf sie warteten Farben, Staffeleien, Leinwände, Pinsel... und auch noch ein köstliches Essen in mehreren Gängen, das uns im Laufe des Abends am Ma(h)lplatz gereicht wurde. So war dann auch die größte Herausforderung des Abends, Weinglas und Tuschbecher nicht zu verwechseln.



Denn dank der Vorbereitung und Unterstützung von Tabea Winterhoff gelang es tatsächlich allen, die Vorlage eines Gemäldes auf die eigene Leinwand zu bringen. Natürlich war neben Malen und Speisen auch noch Zeit für Gelächter und gute Gespräche.

Es war ein wunderschöner kreativer Abend. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran beteiligt

waren! Und alle, die dieses Mal (noch) nicht dabei waren, sollten sich schon mal die nächsten Termine für die Ma(h)lzeiten 2026 in den Kalender schreiben, **6.2.2026** und **9.10.2026**.

Dann werdet ihr merken: Malen kann doch jeder!



Rückblicke



Am Samstag, 22. November fand unser zweites Frauenfrühstück in diesem Jahr statt.

85 Frauen waren der Einladung gefolgt und bei einem ausgiebigen Frühstück und einem Referat zum Thema "Glück" wurde der Vormittag zu einem gelungenen Event.

## Hier das Statement einer Besucherin:

"Ich fand den Vortrag von Andrea Rathjens sehr gelungen.

Allein schon die Einleitung hat mir gezeigt, wie glücklich ich sein kann in Deutschland zu leben.

Man nimmt seinen Alltag so selbstverständlich hin und macht sich leider viel zu wenig Gedanken, dass ein liebevoller Ehemann, Kinder, die ihr Leben meistern und ein süßes Enkelkind ein großes Glück sind.

Wir brauchen nicht zu hungern, und ich nehme es aber auch demütig hin, immer in eine warme Wohnung heimzukehren."



# Alles umsonst !?

## Ein Rückblick auf den geistlichen Übungsweg

Für vier Wochen haben sich 14 Mitglieder und Freunde der Gemeinde auf einen gemeinsamen geistlichen Übungsweg gemacht.

Das Thema lautete „Alles umsonst!?!“. Dabei ging es um das, was uns von Gott umsonst geschenkt wurde aber auch um die Frage, wie wir mit Ungerechtigkeit und Vergeblichkeit umgehen können.

Der Übungsweg bestand aus drei Elementen: Zum einen die tägliche persönliche Stille vor Gott mit Hilfe eines Begleitheftes. Das Material unterstützte mit Wochengebeten, Bildbetrachtungen und Impulsen. Dabei war es für viele eine Herausforderung, sich die tägliche Zeit der Stille und des Hinhörens auf die Texte zu nehmen und diese auf sich wirken zu lassen.

In wöchentlichen Gruppentreffen hatten alle gemeinsam die Möglichkeit, sich über die Erfahrungen und Gedanken der zurückliegenden Woche auszutauschen und sich gegenseitig zu ermutigen. Zu den Treffen gehörten auch weiterführende Texte, Andachten, Lieder und Gebete. Es wurden außerdem Übungen gezeigt, die das Ankommen in der Stille erleichtern können.

Ein drittes Element waren Begleitgespräche, für die man sich anmelden konnte.

Der Übungsweg war eine intensive Zeit. Es war erstaunlich zu hören, welche unterschiedlichen Gefühle und Gedanken dieselben Bibelstellen und Impulse bei den einzelnen ausgelöst haben.

So war der Übungsweg eine sehr bereichernde Erfahrung.





## Laos: Auf der Suche nach einem neuen Zuhause

(Open Doors, Kerkheim) - Am 7. Juli kamen 16 Bewohner eines Dorfes im Süden von Laos zum Glauben an Jesus Christus. Genau einen Monat später wurden sie gezwungen, ihr Heimatdorf zu verlassen – weil sie ihren neuen Glauben nicht aufgeben wollten. Partner von Open Doors stehen in Kontakt mit ihnen und bitten um Gebet für die zum großen Teil noch sehr jungen Christen.



Alltag auf einer Dorfstraße (Symbolbild)

## Behördliche Anweisung an Christen: 500 Meter Abstand halten

Die Versammlung war hochoffiziell. Am 7. August beriefen örtliche Behördenvertreter, die Dorfbeamten und die Ältesten der Gemeinschaft ein dringendes Treffen in der lokalen Versammlungshalle ein. Alle Oberhäupter von Familien, in denen es Christen gab, wurden ausdrücklich zur Teilnahme aufgefordert. Unter den 16 Christen, die zehn Familien entstammen, sind fünf Teenager und zwei Kinder; zwei weitere sind von geistigen oder körperlichen Einschränkungen betroffen. Der Anlass der Versammlung wurde nicht mitgeteilt. Bei dem Treffen wurde jedoch schnell deutlich, dass es um die Christen und ihren neuen Glauben ging. Ihre Abkehr von den religiösen Traditionen hatte im ganzen Dorf großen Ärger ausgelöst; sie galten als Verräter an den Vorfahren, deren Entscheidung Konsequenzen forderte. Deshalb gab der Dorfvorsteher die folgenden Anordnungen bekannt:

1. Christen wird verboten, in irgendeiner Weise mit anderen über Jesus oder das Evangelium zu sprechen.
2. Die Häuser von Christen müssen mindestens 500 Meter Abstand von anderen Häusern haben.
3. Alle „christlichen Familien“ müssen das Dorf sofort nach Ende der Versammlung verlassen.

Darüber hinaus erging an jeden, der ebenfalls erwog Jesus nachzufolgen, die Aufforderung: „Ihr müsst zuerst eure Verwandten, euren Clan, die Dorfältesten und die Bezirksbehörden informieren und deren Erlaubnis einholen.“

### **Unerschütterlicher Glaube und Gottes Versorgung**

Das Treffen endete für die Christen in Angst und Ungewissheit. Amphon\*, eine lokale Partnerin von Open Doors, sagte: „Als sie nach Hause gingen, fragten sie sich, ob es für sie noch irgendwelche Optionen gibt.“ Obwohl die Dorfgemeinschaft sie unter großen Druck setzt, zögern die Familien, ihre Heimat zu verlassen. Im September drohte der Dorfvorsteher ihnen: „Ihr habt bis nächste Woche Zeit zu gehen, sonst zerstören wir eure Häuser!“

Lani\*, eine weitere Partnerin von Open Doors, bittet: „Behaltet diese zehn Familien in eurem Gebet. Betet, dass der Herr sie dorthin bringt, wo sie Salz und Licht sein können, um Zeugnis von seiner Liebe und Barmherzigkeit auf der Erde abzulegen.“

\*Name geändert

### **Über Open Doors**

Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit 1955 in mittlerweile mehr als 70 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Derzeit sind weltweit mehr als 380 Millionen Christen wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt.

Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf.

Die Arbeit von Open Doors Deutschland e.V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

## Wir trauern um....

.... **Günther Rutsch**, der am 28. November 2025 im Alter von 81 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit von unserem Herrn in die Ewigkeit gerufen wurde.

Günther ist uns allen als begeistertes Gemeindemitglied mit einem großen Herzen für Jesus und andere Menschen vor Augen. Seine Familie und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Bibelmusical-Gruppe Hosianna waren ihm stets ein Herzensanliegen.

Er wird eine große Lücke in unserer Gemeinde hinterlassen.

Wir beten für seine Familie um Trost und Kraft in den Tagen der Trauer...

Günther darf jetzt schauen, was wir noch glauben müssen.

.... um **Ruth Pahl**, die ebenfalls am 28.11.2025 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren heimgerufen wurde.

Ruth war lange Zeit ein treues Gemeindemitglied in der Friedenskirche, wo sie sich im Jahr 2000 auf das Bekenntnis ihres Glaubens an Jesus hat taufen lassen.

Ihre letzten Lebensjahre waren von ihrer schweren Krankheit geprägt, durch die sie nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen konnte.

Wir werden sie sehr vermissen.

Im Gebet denken wir besonders an ihre Tochter und ihre Familie und beten um Trost und Hoffnung auf die Ewigkeit.

In beiden Trauerfällen stehen bei Redaktionsschluss noch keine Informationen über die Trauerfeiern fest.

Wir informieren euch in den Bekanntmachungen im Gottesdienst.

## Herausgeber:

Friedenskirche, Querstraße 4, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 / 4270

Homepage: [www.friedenskirche-geesthacht.de](http://www.friedenskirche-geesthacht.de)

E-Mail: [efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)



**Gemeindereferentin:** Birca Geitebrügge 0151 20672198

**Gemeindebüro:** Ursel Reimann, 04152 / 4270

**Gemeindegleiter:** Michael Blau, 04153 / 3553 [miblau@web.de](mailto:miblau@web.de)

**Stellvertreterin:** Anja Krause, 04152 / 8791559 [akrause13@t-online.de](mailto:akrause13@t-online.de)

## **Redaktionsteam:**

Esther Dorothee Winterhoff Tel.: 04152 / 1362121

Andreas Holtz Tel.: 04152 / 836050

## **Fotos / Graphiken**

Alle Seiten

GEP und EfG Geesthacht

## **Abkürzungen:**

GEP

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

BefG

Bund evangelisch freikirchlicher Gemeinden

EfG

evangelisch freikirchliche Gemeinde

**Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg,**

**BLZ: 500 921 00, Konto Nr.: 150002**

**IBAN: DE30 5009 2100 0000 1500 02, BIC: GENODE51BH2**

**Redaktionsschluss GB Februar: 25.01.2026**



NIKOLAUS 4.0 ... DER FORTSCHRITT MACHT NICHT HALT

# FRIEDENSKIRCHE GEESTHACHT



Wir sind ...

**Evangelisch**, weil das Evangelium, die gute Nachricht der Bibel von der Liebe Gottes in Jesus Christus, Basis unseres Glaubens ist.

**Freikirchlich**, weil die Mitgliedschaft bei uns auf eigener, freier Entscheidung beruht und wir bewusst Kirche und Staat trennen. Der finanzielle Bedarf wird durch freiwillige Spenden gedeckt.

**Gemeinde**, weil persönlicher Glaube in der Gemeinschaft mit anderen wächst. Die Gemeinde ist dafür ein Lebensraum.

**Baptisten**, weil bei uns Menschen getauft werden, wenn sie zum persönlichen Glauben an Jesus Christus gefunden haben und getauft werden wollen. (Baptisten stammt vom griechischen "baptizein", d.h. taufen, unter - tauchen.)

**Wichtiger** als unser Name ist uns der Name Jesus Christus! Von ihm redet die Bibel als Gottes Sohn. Er ist die Grundlage unseres Glaubens. Ihn bezeugen wir als Gottes Weg zum Leben.



**Hier ist Platz für dich!**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in unserem Gottesdienst!

Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt.

Herzlich willkommen in der Friedenskirche!

